



## Sachschadenanzeige (ED, R, BU)

Schadenursache  Einbruchdiebstahl  Raub  Betriebsunterbrechung

Versicherungsschein-Nummer	Schaden-Nummer	Betreuungsstelle
<b>Versicherungsnehmer</b>	Tagsüber erreichbar: Telefonnummer	Tagsüber erreichbar: Fax
Name, Firma	Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort

### Allgemeine Fragen

1. Wie hoch schätzen Sie den eingetretenen Schaden?  
 Kostenbelege, Rechnungen

2. Wann ereignete sich der Schaden?

3. Wo ereignete sich der Schaden?

4. Sind Einbruchmerkmale sichtbar an Türen, Fenstern, Schlössern, Wänden?

5. Wurden Räume/Behälter aufgebrochen?

6. Konnten richtige Schlüssel verwendet werden?

7. Wurde der Einbruchdiebstahl polizeilich gemeldet?

Wurde eine Liste der entwendeten Sachen der Polizei eingereicht?

Wurde der Täter ermittelt?

Schadenhöhe	EUR	Vorsteuerabzugsberechtigt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> sind beigefügt <input type="checkbox"/> werden nachgereicht		<input type="checkbox"/> sind nicht mehr vorhanden
Datum, Uhrzeit		<input type="checkbox"/> vormittags <input type="checkbox"/> nachmittags
Geben Sie bitte die genaue Anschrift, Stockwerk, Keller, Laden usw. an		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Wenn ja, bitte genau beschreiben	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Wenn ja, bitte genau beschreiben	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Wenn ja, warum?	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Wenn ja, bitte Datum und Name der Polizeidienststelle angeben	
Tagebuchnummer	zuständige Staatsanwaltschaft und Aktenzeichen	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Wenn ja, wann?	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Name des Täters	

### Schadenbeschreibung/Schadenursache (beschädigte/zerstörte Sachen bitte aufbewahren!)

#### Schadenaufstellung

Falls notwendig, bitte separate Aufstellung beifügen.

lfd. Nr.	Genaue Bezeichnung und Anzahl der entwendeten/beschädigten Sachen	Eigentümer (Name)	Z/B/A <sup>1)</sup>	Anschaffungs-Jahr	Preis in EUR	Wert nach dem Schaden <sup>2)</sup> in EUR	Ersatzanspruch/Reparaturkosten in EUR

<sup>1)</sup> Z = Zerstört, B = Beschädigt, A = Abhandengekommen; <sup>2)</sup> Wert unter Berücksichtigung der Wiederverwendbarkeit



Versicherungsschein-Nummer

Schaden-Nummer

**8. Bewohnbarkeit/Nutzbarkeit/Reparatur:**

Wohnen, Sicherheit, Arbeitsablauf ist noch erheblich beeinträchtigt?  nein  ja

Reparatur ausgeführt  nein  ja

Bei BU: Die Unterbrechung des Betriebs dauert noch an?  nein  ja

Reparaturauftrag erteilt  nein  ja

**Schaden außerhalb der Wohnung**

Die Sachen waren außerhalb  ständig/seit

vorübergehend (von – bis)

**Zahlungsart der Entschädigung**  Überweisung

**IBAN** Sie finden die IBAN auf Ihrem Kontoauszug oder auf Ihrer Bankkarte

**DE**

Geldinstitut

Kontoinhaber (Name, Vorname/Firma)

**Mitteilung nach § 28 Abs. 4 Versicherungsvertragsgesetz (VVG) über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall**

**Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten, Vorlage von Belegen**

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns wahrheitsgemäß und fristgerecht jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist, und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie alles Ihnen zur Sachverhaltsaufklärung Zumutbare unternehmen. Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns fristgerecht Belege vorlegen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

**Leistungsfreiheit**

Verstoßen Sie vorsätzlich gegen Ihre Obliegenheiten zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen eine dieser Obliegenheiten, können wir unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens – ggf. bis zum vollständigen Anspruchsverlust – kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

**Hinweis:**

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, Aufklärung und Vorlage von Belegen verpflichtet.

**Ich erkläre, dass meine Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind.**

Ort, Datum

Unterschrift des Vermittlers

Unterschrift des Versicherungsnehmers

Zur Beantwortung durch die Vertretung der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe

1. An welchem Tag ist der letzte vor dem Schaden fällig gewesene Beitrag bezahlt worden?

Datum

2. Wann wurde die gesetzliche Mahnung abgesendet?

Datum

Unterschrift